

## Mauersegler in der Stadt Bülach

Der braunschwarze Mauersegler ist ein gewandter und schneller Flieger, der vor allem im Frühsommer laut ‚srieeh‘ rufend um unsere Häuser fliegt.

Er ähnelt einer Schwalbe, ist aber grösser und hat sehr schmale, sichelförmige Flügel. Die Segler sind jedoch keine Singvögel wie die Schwalben; ihre nächsten Verwandten sind die Kolibris.



Er hält sich von Ende April bis Ende Juli in der Schweiz auf. Im August fliegt er bereits wieder ins Winterquartier im tropischen und südlichen Afrika. Mauersegler kehren jedes Jahr wieder an den gleichen Nestplatz zurück. Der Mauersegler erreicht ein relativ hohes Durchschnittsalter von 4-6 Jahren. Ein Alter von 10 Jahren und mehr ist keine Seltenheit.

Der Mauersegler brütet in kleinen Hohlräumen an unseren Gebäuden und Mauern. Da neuere Gebäude nur noch wenige bis keine offenen Hohlräume und Nischen mehr haben, geht der Mauerseglerbestand stetig zurück. Viele Nistplätze gehen auch bei Renovationen verloren.

Der Mauersegler ist aus diesem Grund eine der 50 Arten des Artenförderungsprogrammes der Schweizerischen Vogelwarte und des Schweizerischen Vogelschutzes.

Damit wir uns in Bülach auch in Zukunft an den Mauerseglern erfreuen können, sollten die Nistplätze erhalten bleiben. Der Mauersegler hinterlässt keine Kotpuren und beschädigt die Bausubstanz nicht. Mauersegler haben keine Parasiten, die für den Menschen gefährlich sind.

Der Mauersegler kann mit künstlichen Nisthilfen gefördert werden. Eine einfache Möglichkeit sind Holznistkästen. Bauanleitungen finden Sie in den unten aufgeführten Webseiten und Broschüren.

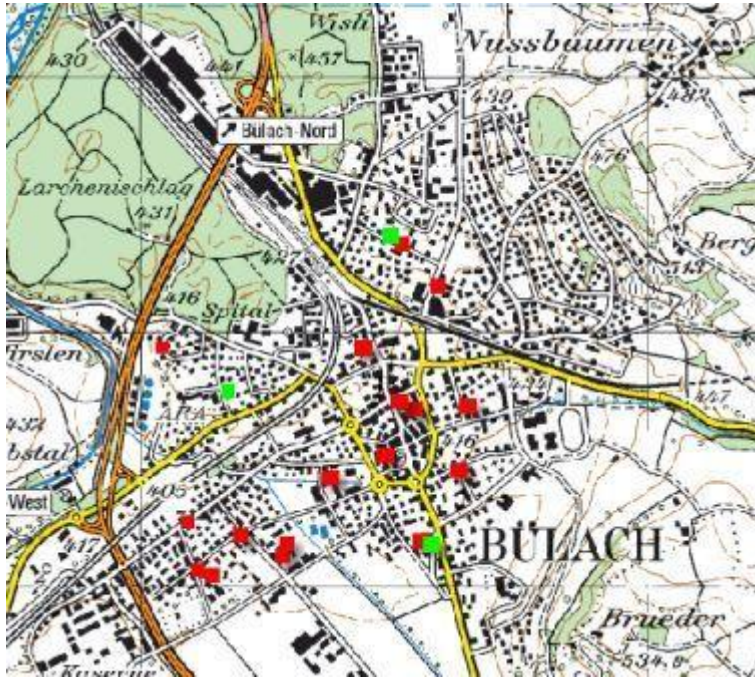


Gerne gibt Ihnen auch die Abteilung 'Bau und Umwelt' oder der Naturschutzverein Bülach Auskunft. Wichtig sind ein freier Anflug, Schutz vor Regenwasser und eine Mindesthöhe von 3 m über Boden (Quelle: Schweiz. Vogelwarte, Broschüre Nistplätze für Mauer- und Alpensegler). Da Mauersegler gerne in Kolonien brüten, können mehrere Nistkästen am gleichen Ort angebracht werden. Die flach-ovale Öffnung der Mauerseglerkästen verhindert

in der Regel Bruten von Staren. Falls machbar kann man die Öffnung bis Mitte April verschliessen.

Mauersegler finden neue Nistgelegenheiten nicht immer sofort. Man kann Mauersegler mit dem Abspielen von Mauersegler - Rufen anlocken, damit sie die Nistkästen schneller finden.

In den Jahren 2007/2008 hat der NVV Bülach ein Inventar der Mauerseglernistplätze erarbeitet. Dabei wurden 41 Nistplätze gefunden, was einem Bestand von 82 Mauerseglern entspricht.



Wir haben drei Kolonien entdeckt: eine an der Handgasse, eine zweite an der Hinterbirchstrasse und die dritte an der Kernstrasse. Diese sind auf der Karte grün eingezeichnet (rot: einzelne Nistorte)

Zögern Sie nicht vor einer allfälligen Renovation oder bei Fragen die Abteilung 'Bau und Umwelt' der Stadt Bülach, den Natur- und Vogelschutzverein Bülach oder die in der Broschüre aufgeführten Kontaktstellen zu konsultieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des

Schweizerischen Vogelschutzes [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch), auf der Website der Schweizerischen Vogelwarte <http://www.vogelwarte.ch> und des Zürcher Vogelschutzes <http://www.zvs.ch>. Dort finden Sie auch Bauanleitungen für Nistkästen und Infoblätter über den Mauersegler. Auch der NVV Bülach kann Ihnen diese Infoblätter zur Verfügung stellen.

#### Kontakt

- Naturschutzverein Bülach und Umgebung: <http://www.nvvbuelach.ch>
- Abteilung 'Bau und Umwelt der Stadt Bülach': <http://www.buelach.ch>
- Markus Berset, Naturschutzverein Bülach und Umgebung (043 444 01 35)